



In einer beunruhigenden Welle von Cyberkriminalität wurden zahlreiche Gymnasien in der Île-de-France Ziel von Bombendrohungen, nachdem ein digitales Schulportal gehackt worden war. Dieser Vorfall hat bei Schülern, Lehrern und Eltern, die Zugang zu diesem Online-Portal haben, für erhebliche Unruhe gesorgt.

Am Donnerstag, den 21. März, erfuhr Franceinfo aus übereinstimmenden Quellen, dass mehrere Gymnasien in der Region Île-de-France Drohungen über bevorstehende Sprengstoffanschläge erhielten. Laut Angaben der regionalen Behörden wurde ein gefälschter Internetauftritt erstellt, um in das digitale Arbeitsumfeld (ENT) der Schulen einzudringen. Über diesen Hack wurden betrügerische E-Mails an Gymnasiasten versandt, in denen mit islamistischen Terrorakten drohten. Betroffen waren etwa zwanzig Einrichtungen.

Das französische Bildungsministerium teilte mit, dass bereits am Mittwochabend und Donnerstagmorgen mehrere Überprüfungen stattgefunden haben, um die Glaubwürdigkeit der Drohungen zu bewerten. Spezialisierte Ermittlungsdienste wurden mobilisiert, um den oder die Täter zu identifizieren. Die Region Île-de-France hat bei der Pariser Staatsanwaltschaft, die sich auf die Bekämpfung von Cyberkriminalität spezialisiert hat, Anzeige erstattet. Der Zugang zum Online-Portal ENT der Île-de-France wurde in der Zwischenzeit „vollständig ausgesetzt“.

Im Département Yvelines, in dem acht Schulen betroffen sind, hat die Schulbehörde von Versailles gegenüber Franceinfo erklärt, eine Krisenzelle eingerichtet zu haben. Diese soll die Schulleitungen und das Personal unterstützen, die teilweise direkt mit Familien in Kontakt stehen, die die Drohmails erhalten haben. In einigen Einrichtungen konnten die Kurse am Donnerstagmorgen nach den Überprüfungen vom Mittwochabend wieder aufgenommen werden.

Dieser Vorfall unterstreicht die wachsende Bedrohung durch Cyberkriminalität und die Notwendigkeit, digitale Schulplattformen effektiv zu schützen. Die Angst und Unsicherheit, die solche Drohungen bei Betroffenen auslösen, zeigt die verheerende Wirkung, die Cyberattacken auf das Gemeinschaftsgefühl und das Sicherheitsempfinden innerhalb der Bildungseinrichtungen haben können. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, um die Verantwortlichen zu fassen und solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.